

Martin Luther



Martin Luther, ein frommer Augustinermönch aus Wittenberg, machte erstmals auf sich aufmerksam, als er 1517 gegen den Missbrauch seiner Kirche, Ablass zu verkaufen, protestierte. Er war zwar nicht der Erste, der die Kirche aufforderte, Missstände abzuschaffen, aber er veränderte die Geschichte Europas wie kaum ein anderer Reformator. Weder der Papst noch der Kaiser waren bereit, auf Luthers Kritik einzugehen. Sie glaubten, den aufsässigen Mönch mit dem Ausschluss aus der Gesellschaft zum Schweigen zu bringen. Doch für Martin Luther gab es kein Zurück mehr und es war an der Zeit, die evangelische Kirche zu begründen, die sich dann auch schnell ausbreitete. Seine Lehre verbreitete sich in vielen Ländern Europas. In England war es der König selbst, der den Bruch mit Rom vollzog und die anglikanische Kirche gründete.

(126 Wörter)

Arbeitsanweisungen:

1. Schreibe den Text sauber in dein Heft ab. Achte dabei auf die Groß- und Kleinschreibung.
2. Es fehlen auch die Kommas. Setze die Kommas richtig ein!

MARTIN LUTHER EIN FROMMER AUGUSTINERMÖNCH AUS WITTENBERG MACHTE ERSTMALS AUF SICH AUFMERKSAM ALS ER 1517 GEGEN DEN MISSBRAUCH SEINER KIRCHE ABLÄSSE ZU VERKAUFEN PROTESTIERTE. ER WAR ZWAR NICHT DER ERSTE DER DIE KIRCHE AUFFORDERTE MISSSTÄNDE ABZUSCHAFFEN ABER ER VERÄNDERTE DIE GESCHICHTE EUROPAS WIE KAUM EIN ANDERER REFORMATOR. WEDER DER PAPST NOCH DER KAISER WAREN BEREIT AUF LUTHERS KRITIK EINZUGEHEN. SIE GLAUBTEN DEN AUFSÄSSIGEN MÖNCH MIT DEM AUSSCHLUSS AUS DER GESELLSCHAFT ZUM SCHWEIGEN ZU BRINGEN. DOCH FÜR MARTIN LUTHER GAB ES KEIN ZURÜCK MEHR UND ES WAR AN DER ZEIT DIE EVANGELISCHE KIRCHE ZU BEGRÜNDEN DIE SICH DANN AUCH SCHNELL AUSBREITETE. SEINE LEHRE VERBREITETE SICH IN VIELEN LÄNDERN EUROPAS. IN ENGLAND WAR ES DER KÖNIG SELBST DER DEN BRUCH MIT ROM VOLLZOG UND DIE ANGLIKANISCHE KIRCHE GRÜNDETE.